

Venezolanisches Brass Ensemble - Tournee 2022

Pressemitteilung

Berlin/Caracas, 10.08.2022

„WE GOT RHYTHM!“ – Konzertreise des Venezolanischen Brass Ensembles in Österreich und Deutschland im Herbst 2022

Die venezolanische Brass-Nationalmannschaft ist mit 30 Blechbläsern und Schlagwerkern vom 23.09. bis 03.10.2022 unterwegs in acht Städten im deutschsprachigen Europa. Die musikalische Leitung hat der Ensemble-Gründer Prof. Thomas Clamor.

„Von den vielen Aktivitäten im Laufe meines Musikerlebens liegt mir das Venezuelan Brass Ensemble ganz besonders am Herzen. Es grenzt an ein Wunder, wie sich diese jungen Menschen, die meist aus ärmsten Verhältnissen stammen, zu international gefeierten Profimusikern entwickeln konnten“ sagt anerkennend der künstlerische Leiter und Gründer des Venezolanischen Brass Ensembles im Vorfeld der diesjährigen Europatournee.

Als Mitglied der Berliner Philharmoniker ist Prof. Thomas Clamor als Dozent mit diesen jungen Musikern in Kontakt gekommen. Es war für ihn eine Begegnung, die seinem Leben als Musiker eine entscheidende Wende gab. Aus der regelmäßigen Arbeit mit den Blechbläsern des Simón Bolívar Youth Orchestras entstand die Idee des „Venezuelan Brass Ensembles“, das 2004 das Licht der Welt erblickt hat. Es setzt sich aus den herausragendsten Musikern der Blechblasinstrumente und des Schlagwerks des Nationalen Systems der Jugend- und Kinderorchester und -chöre Venezuelas zusammen, die gleichzeitig ihre Rolle als Pädagogen in El Sistema einnehmen.

Mit seinem 1975 gegründeten Jugendorchester verfolgte der Ökonom, Politiker, Pädagoge und Komponist José Antonio Abreu in Caracas die Vision, den Kindern aus den Elendsquartieren eine Chance auf Leben und Bildung zu bieten. Zahlreiche Musikschulen im ganzen Land wurden gegründet. Heute werden dort etwa eine Million Kinder unterrichtet und sie musizieren in Hunderten von Jugendorchestern und Ensembles. Aus dieser großen Menge junger Musiker in Verbindung mit einem fördernden und zugleich fordernden System sind inzwischen viele große Talente hervorgegangen. Unterstützt wurden sie von Stars der klassischen Musik wie Claudio Abbado, Simon Rattle oder Zubin Mehta. Mit Gustavo Dudamel hat einer der Shooting-Stars der Dirigentenszene seine Wurzeln in der einzigartigen venezolanischen Jugendorchesterbewegung. „Die eigentlichen Helden sind für mich aber die Musiker, die nach wie vor unter den extremen Bedingungen in Venezuela leben. Dazu zählen auch die meisten Mitglieder des Venezuelan Brass Ensembles. Ich freue mich sehr auf die Europatournee mit diesen einzigartigen Musikern im Herbst 2022“ – betont Prof. Thomas Clamor und unterstreicht damit noch einmal das zentrale Anliegen seines künstlerischen Schaffens, für das er in 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, nämlich: deutlich zu machen, was Musik und Kunst für die Gesellschaft imstande sind zu leisten.

Die überschäumende Jugend des venezolanischen Brass Ensembles verbindet sich mit der Erfahrung, die in nunmehr 18 Jahren gesammelt wurde. Im Jahr 2007 debütierte das Ensemble bei den Londoner Proms im berühmten Saal der Royal Albert Hall vor mehr als fünftausend Zuschauern und erntete hervorragende Kritiken in den britischen Medien. Im selben Jahr wurde die CD "We Got Rhythm" beim Label EMI Classics aufgenommen und die DVD "Grand Fanfare" bei EuroArts veröffentlicht - mit außerordentlichem internationalem Erfolg. Im Jahr 2012 gab das Ensemble sein Debüt in der New Yorker Carnegie Hall. Im September 2019 wurde das VBE zu den renommierten Festivals Carinthischer Brassherbst in Ossiach und Brass Festival in Meran eingeladen. Die künstlerische Laufbahn des Venezuelan Brass Ensembles wurde wesentlich begünstigt durch die wertvolle internationale Karriere in Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, England, Finnland, Norwegen, Kolumbien, Chile, Ecuador, Peru, Kanada und Vereinigte Staaten von Amerika.

Unter dem Motto „WE GOT RHYTHM!“ kommen im September 2022 die 30 Musiker erneut nach Europa und unternehmen in ihrem Programm eine abenteuerliche, musikalische Reise quer durch Amerika: Auszüge aus der West Side Story von Leonard Bernstein, argentinischer Tango, brasilianischer Samba, kubanischer Cha-Cha, mexikanische Rancheras. Kurz vor Ende des Programms präsentieren sich in einem faszinierenden Solo die Schlagzeuger des Ensembles, die unter dem Namen „Atalaya Ensemble“ firmieren. Die Verbindung aus Virtuosität, Musikalität und Spielfreude garantiert bewegende und berührende Erlebnisse für alle Konzertbesucher!

Neben den Abendkonzerten sind Nachwuchsaktivitäten ein fester Bestandteil der Tournee. In Nassau wird eine Masterclass mit dem örtlichen sinfonischen Bläserorchester stattfinden. Das Schulkonzert in Nassau wird von den Schülern des Leifheit-Campus auf Spanisch moderiert, sie werden das Programm des Schulkonzertes zusammen mit den Musikern vorab auswählen. Für Schmallingenberg ist vom Internationalen Brass Festival Sauerland-Herbst ein eigenes Kinderkonzert geplant, in Löningen werden die Schüler der Kreismusikschule Cloppenburg in Workshops mit Musikern aus Venezuela zusammen musizieren, um in Cloppenburg zum Abschluss der Tournee mit dem Ensemble auf der Bühne zu stehen.

An vielen Orten stehen dem Venezolanischen Brass Ensemble und seinen Gastgebern tatkräftige Förderer zur Seite. Dank ihrer großzügigen Unterstützung ist es Prof. Thomas Clamor und der organisatorischen Leiterin Zuzana Pesselová gelungen, die diesjährige Tournee zu finanzieren. Somit können Kinder aus allen sozialen Schichten und Lebenswelten die Nachwuchsaktivitäten kostenfrei besuchen. „Für das große Engagement der Förderer und Partner vor Ort sind wir sehr dankbar“, sagt der in Ostwestfalen geborene, heute in Berlin lebende Dirigent. „In Venezuela ist die Musik eine Chance für eine lebenswerte Existenz und daher von essenzieller Bedeutung für die Menschen. Das strahlen unsere Musiker aus, sie geben stets ihr Bestes. Die Zuhörer können sich auf Konzerte voller Energie und Elan freuen!“ Die enge Zusammenarbeit mit den Tourneepartnern an jedem Ort schafft die Grundlage dafür, dass dieser Funke überspringt.

Partner der Tournee des Venezolanischen Brass Ensembles 2022 sind: Stift Melk, Festival Carintischer Sommer, Gegen-den-Strom-Festival e.V., Verbandsgemeinde Bad-Ems-Nassau, Leifheit-Campus, Kultur und Sportamt Bietigheim-Bissingen, Städtischer Musikverein Lippstadt e.V., Internationales Brass Festival Sauerland-Herbst, Auferstehungskirche in Bad Oyenhausen und die Kreismusikschule Cloppenburg.

Die Tournee wird unterstützt durch: die Leifheit-Stiftung, die Naspas-Stiftung, die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, Dr. Hildegard-Schnetkamp-Stiftung, EWE-Stiftung, OLB-Stiftung, das Kulturforum Cloppenburg, die Oldenburgische Landschaft sowie den Lions Club Cloppenburg.

Venezolanisches Brass Ensemble 2022 – „WE GOT RHYTHM!“ - Konzertübersicht

Leitung: Prof. Thomas Clamor

Freitag, 23.09.2022, 19.30 Uhr, Stift Melk (AT), Kammerkonzert mit dem Atalaya Ensemble und dem Simón Bolívar Brass Quintett

Samstag, 24.09.2022, 19.30 Uhr, Stift Melk (AT), Abendkonzert

Sonntag, 25.09.2022, 19.30 Uhr, Carinthischer Sommer Ossiach (AT), Abendkonzert

Dienstag, 27.09.2022, 11.30 Uhr, Stadthalle Nassau (D), Schulkonzert – nicht öffentlich

Dienstag, 27.09.2022, 19.00 Uhr, Stadthalle Nassau (D), Abendkonzert

Mittwoch, 28.09.2022, 20.00 Uhr, Kronenzentrum Bietigheim – Bissingen (D); Abendkonzert

Donnerstag, 29.09.2022, 20.00 Uhr, Stadttheater Lippstadt (D), Abendkonzert

Freitag, 30.09.2022, 11.30 Uhr, Stadthalle Schmallingenberg (D), Kinderkonzert – nicht öffentlich

Freitag, 30.09.2022, 19.30 Uhr, Stadthalle Schmallingenberg (D), Eröffnungskonzert des Internationalen Brass Festivals Sauerland-Herbst

Samstag, 01.10.2022, 19.00 Uhr, Auferstehungskirche Bad Oyenhausen (D), Abendkonzert

Sonntag, 02.10.2022, 15.00 Uhr, Löningen, Workshops mit Schüler der KMS Cloppenburg

Montag, 03.10.2022, 17.00 Uhr, Stadthalle Cloppenburg, Abschlusskonzert

In Lippstadt, Schmallingenberg, Bad Oyenhausen und Cloppenburg mit Konzerteinführung durch Dr. Erik Becker Becker, venezolanischer Botschafter a.D.

Organisation: Allegra Konzertagentur, Schulstr. 88A, 26180 Rastede, www.allegra-konzertagentur.de

Pressekontakt: Zuzana Pesselová, Tel. 0176 - 5671 3801, kontakt@allegra-konzertagentur.de